

Kleine Anfrage

des Abg. Gernot Gruber SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Unterrichtsversorgung an den Schulen im Rems-Murr-Kreis

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie haben sich die Schüler- und Klassenzahlen im Rems-Murr-Kreis im Schuljahr 2015/2016 dargestellt (gegliedert nach Schularten)?
2. Wie viele Deputate (Vollzeitlehrereinheiten) wurden im Schuljahr 2015/2016 an den Schulen des Rems-Murr-Kreises bereitgestellt (gegliedert nach Schularten)?
3. Wie viele Schulstunden wurden durch die Stellenausstattung abgedeckt (gegliedert nach Schularten)?
4. Wie viele bereitgestellte Deputate konnten nicht mit Lehrkräften besetzt werden (gegliedert nach Schularten)?
5. Wie viele Lehrkräfte wurden im Schuljahr 2015/2016 an den Schulen des Rems-Murr-Kreises tatsächlich eingesetzt (gegliedert nach Schularten)?
6. Wie hat sich die feste Krankheitsreserve im Schuljahr 2015/2016 im Bereich des Staatlichen Schulamts Backnang dargestellt?
7. Wie viele Deputate (Vollzeitlehrereinheiten) wurden zum Schuljahr 2015/2016 im Rems-Murr-Kreis frei?
8. Wie viele Lehrkräfte wurden zur Abdeckung wie vieler Deputate zum Schuljahr 2015/2016 im Rems-Murr-Kreis neu eingestellt?

27. 10. 2016

Gruber SPD

Begründung

Eine umfängliche und lückenlose Unterrichtsversorgung an allen unseren Schulen ist anerkanntermaßen die wichtigste Voraussetzung dafür, dass alle jungen Menschen in Baden-Württemberg gute Bildungschancen haben. Deputate, Klassengrößen oder das Verhältnis der Lehrer- zur Schülerzahl sind gängige Indikatoren der Unterrichtsversorgung. Die Bestandsaufnahme hilft dabei, den erreichten Stand zu prüfen und mögliche Fehlentwicklungen frühzeitig zu erkennen und zum Wohle der Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Eltern rechtzeitig gegensteuern zu können.

Antwort

Mit Schreiben vom 14. November 2016 Nr. 21-6742.0/424/1 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie haben sich die Schüler- und Klassenzahlen im Rems-Murr-Kreis im Schuljahr 2015/2016 dargestellt (gegliedert nach Schularten)?

In der folgenden Tabelle sind die Schüler- und Klassenzahlen im Rems-Murr-Kreis im Schuljahr 2015/2016 zum Statistikstichtag im Oktober 2015 zusammengestellt.

Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Rems-Murr-Kreis im Schuljahr 2015/2016

Schulart	Schülerzahl	Klassenzahl
Grundschulen (einschl. Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	14.204	710
Werkreal-/Hauptschulen	3.391	169
Realschulen	9.110	362
Allgemein bildende Gymnasien ¹⁾	10.455	315
Gemeinschaftsschule-Sek. I	1.936	90
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren ²⁾	1.108	130
Berufliche Schulen ³⁾	10.903	429

¹⁾ Klassenzahl: ohne Kursstufe.

²⁾ Klassenzahl: ohne SBBZ für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung.

³⁾ Klassenzahl: ohne Kursstufe an beruflichen Gymnasien.

Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

2. *Wie viele Deputate (Vollzeitlehrereinheiten) wurden im Schuljahr 2015/2016 an den Schulen des Rems-Murr-Kreises bereitgestellt (gegliedert nach Schularten)?*

In der folgenden Tabelle sind die im Schuljahr 2015/2016 zum Statistikstichtag im Oktober 2015 an den Schulen des Rems-Murr-Kreises bereitgestellten Vollzeitlehrereinheiten zusammengestellt.

Vollzeitlehrereinheiten an den öffentlichen allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Rems-Murr-Kreis im Schuljahr 2015/2016

Schulart	Anzahl Vollzeitlehrereinheiten
Grund- und Werkreal-/Hauptschulen (ohne Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule) ¹⁾	864
Realschulen	566
Allgemein bildende Gymnasien	754
Gemeinschaftsschulen (Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule und Sek. I) ²⁾	374
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	233
Berufliche Schulen	568

¹⁾ Angaben werden für Grund-, Werkreal- und Hauptschulen zusammen ermittelt, nicht nach Schularten getrennt.

²⁾ Angaben werden für Gemeinschaftsschulen Sek. I und Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule zusammen ermittelt.

Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

3. *Wie viele Schulstunden wurden durch die Stellenausstattung abgedeckt (gegliedert nach Schularten)?*

In der folgenden Tabelle ist für jede Schulart die Zahl der im Rems-Murr-Kreis im Schuljahr 2015/2016 erteilten Lehrerwochenstunden zum Statistikstichtag im Oktober 2015 eingetragen.

Erteilte Lehrerwochenstunden an den öffentlichen allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Rems-Murr-Kreis im Schuljahr 2015/2016^{*)}

Schulart	Anzahl der erteilten Lehrerwochenstunden
Grund- und Haupt-/Werkrealschulen (ohne Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	20.272
Realschulen	13.168
Allgemein bildende Gymnasien	16.525
Gemeinschaftsschulen (einschl. Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	9.276
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	5.104
Berufliche KM-Schulen	12.490
Insgesamt	76.835

^{*)} Ohne Schulen des Zweiten Bildungsweges.

Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

4. Wie viele bereitgestellte Deputate konnten nicht mit Lehrkräften besetzt werden (gegliedert nach Schularten)?

Die Zahl der Deputate, die zum Schuljahr 2016/2017 nicht unbefristet an neu eingestellte Lehrkräfte vergeben werden konnten, ist in der folgenden Tabelle zusammengestellt. Ersatzweise wurden auf diese nicht unbefristet besetzbaren Stellen größtenteils Vertragskräfte befristet eingestellt.

Schulart	Anzahl der Deputate, die wegen Lehrkräftemangels nicht unbefristet besetzt werden konnten
Grund- und Haupt-/Werkrealschulen (ohne Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	0
Realschulen	0
Allgemein bildende Gymnasien	0
Gemeinschaftsschulen (einschl. Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	0
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	5
Berufliche KM-Schulen	6

5. *Wie viele Lehrkräfte wurden im Schuljahr 2015/2016 an den Schulen des Rems-Murr-Kreises tatsächlich eingesetzt (gegliedert nach Schularten)?*

Die Zahlen der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen im Rems-Murr-Kreis sind für das Schuljahr 2015/2016 nach Schularten getrennt in folgender Tabelle dargestellt:

Schulart	2015/2016
Grund- und Haupt-/Werkrealschulen (ohne Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	1.226
Realschulen	732
Allgemein bildende Gymnasien	959
Gemeinschaftsschulen (einschl. Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	466
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	323
Berufliche KM-Schulen	671

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

6. *Wie hat sich die feste Krankheitsreserve im Schuljahr 2015/2016 im Bereich des Staatlichen Schulamts Backnang dargestellt?*

Folgende Deputate waren im Schuljahr 2015/2016 den einzelnen Schularten im Bereich des Staatlichen Schulamts Backnang bzw. des Rems-Murr-Kreises als feste Krankheitsreserve zugewiesen:

Schulart	2015/2016
Grund- und Haupt-/Werkrealschulen (ohne Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	24,9
Realschulen	10,6
Gemeinschaftsschulen (einschl. Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	0,6
Allgemein bildende Gymnasien	12,0
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	4,6
Berufliche KM-Schulen	8,0
Summe	60,7

7. *Wie viele Deputate (Vollzeitlehrereinheiten) wurden zum Schuljahr 2015/2016 im Rems-Murr-Kreis frei?*

Das Kultusministerium ermittelt für alle Schularten landesweit die Anzahl freier und wiederbesetzbarer Stellen zum Schuljahresbeginn. Eine Aufteilung auf die Landkreise wird dabei nicht vorgenommen.

8. *Wie viele Lehrkräfte wurden zur Abdeckung wie vieler Deputate zum Schuljahr 2015/2016 im Rems-Murr-Kreis neu eingestellt?*

In den beiden folgenden Tabellen sind für die einzelnen Schularten die Zahl der zum Schuljahr 2015/2016 neu eingestellten Lehrkräfte und die Zahl der Deputate getrennt nach befristeter und unbefristeter Beschäftigung zusammengestellt.

Unbefristete Einstellung

Schulart	Anzahl der Personen	Anzahl der Deputate
Grund- und Werkreal-/Hauptschulen (ohne Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	27	23,0
Realschulen	30	28,6
Allgemein bildende Gymnasien ¹⁾	31 ¹⁾	27,2
Gemeinschaftsschulen (Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule und Sek. I) ²⁾	52	49,0
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	9	8,5
Berufliche Schulen ²⁾	41	38,3
Gesamt	190	174,6

¹⁾ ohne 8 Abordnungen an Berufliche Schulen mit 7,1 Deputaten.

²⁾ mit 8 Abordnungen von Gymnasien im Umfang von 7,1 Deputaten.

Befristete Einstellung als Vertretungskräfte

Schulart	Anzahl der Personen	Anzahl der Deputate
Grund- und Werkreal-/Hauptschulen (ohne Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	7	2,9
Realschulen	19	15,3
Allgemein bildende Gymnasien	34	9,4
Gemeinschaftsschulen (Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule und Sek. I)	5	3,8
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	14	9,5
Berufliche Schulen	16	7,4

Dr. Eisenmann
Ministerin für Kultus, Jugend und Sport